

## Gestaltung des Lebenslaufs

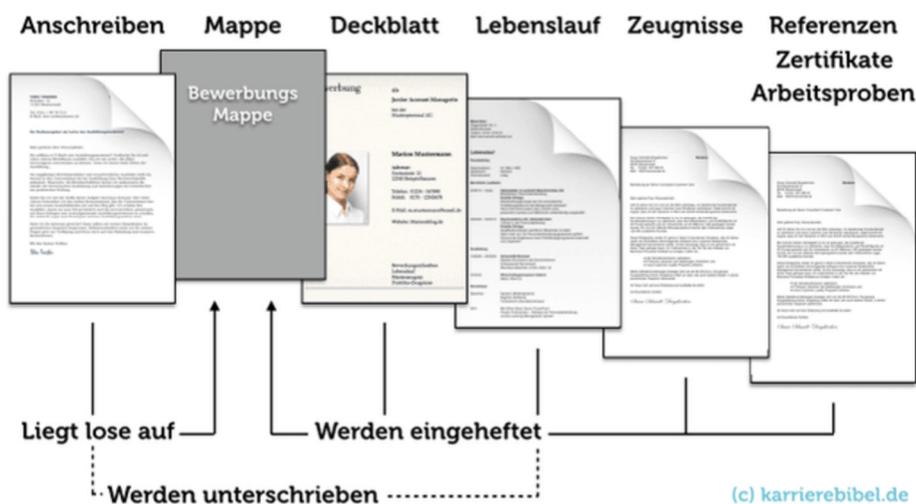
Das Wichtigste bei Deinem Lebenslauf ist natürlich der Inhalt! Und danach kommt erst die Gestaltung. Dabei gilt: Dein Lebenslaufinhalt bestimmt Dein Lebenslaufdesign – und nicht umgekehrt. Denn ein möglichst „kreatives“ Design, welches Du noch nicht einmal selbst erstellt hast, lenkt vom Wesentlichen ab und erschwert die Informationsaufnahme.

Die wichtigsten Informationen Deines Lebenslaufs sollten sich beim ersten kursorischen Lesen direkt erschließen – und alles, was davon ablenkt, ist unnötig.

Hauptkriterium bei der Gestaltung Deines Lebenslaufs ist deshalb immer die Übersichtlichkeit. Dazu kommen weitere Aspekte wie klare Strukturierung, keine Rechtschreibfehler, einheitliche Zeitangabe und sinnvolle Überschriften. Darum stecke nicht zu viel Zeit und Energie in grafische Details (wie Farben, Icons, Linien), sondern konzentriere Dich eher auf den Inhalt und halte Dein Layout schlicht. Und: wenn Du Deinen Lebenslauf z.B. in einer Online-Maske hochlädst, kann es Dir passieren, dass die eingesetzte Analysesoftware die Inhalte Deines Lebenslaufs aufgrund des ausgefallenen Designs nicht gut erkennen kann – auch das spricht eher für ein schlichtes Design.

### Zunächst zur Reihenfolge (hier bei einem Versand per Post):

#### Typischer Aufbau einer vollständigen Bewerbungsmappe:



Quelle: <https://karrierebibel.de/lebenslauf/>

Wenn Du Deine Bewerbung per E-Mail verschickst, kannst Du Dich auch an dieser Reihenfolge orientieren – allerdings kannst Du dann auch Dein Deckblatt (falls vorhanden) nach vorne setzen, es folgen Dein Anschreiben, Dein Lebenslauf und die Anlagen (in der Regel Zeugnisse und Zertifikate) in ein oder zwei PDFs statt in eine Bewerbungsmappe.

## Ein paar Worte zum Deckblatt:

Ein Deckblatt kannst Du hinzufügen, aber es ist kein Pflichtbestandteil der Bewerbung.

Manchmal macht es Sinn, Deine persönlichen Kontaktangaben sowie Dein Bewerbungsfoto auf ein vorgeschaltetes Deckblatt auszulagern, z.B. um damit Platz beim Lebenslauf zu sparen und sich so auf zwei Seiten beschränken zu können. Beim Deckblatt gibt es keine strengen formalen Vorgaben, allerdings sollte es zum Rest Deiner Bewerbung passen und nicht überladen wirken.

Wenn Du Dich für ein Deckblatt entscheidest, kannst Du folgende Informationen darauf unterbringen:

- Überschrift/Betreff (z.B. „Bewerbung als ... bei Firma XY“)
- Bewerbungsfoto (dies kann dann auch etwas größer sein als auf dem Lebenslauf)
- Persönliche Kontaktdaten

## Designbeispiele – klassisch, modern, kreativ?

Bei der Suche im Internet finden sich Unmengen an Designbeispielen und Muster-Lebensläufen zum Download. In den meisten Fällen bist Du aber mit einem schlichten Design gut beraten. Dies beinhaltet in der Regel

- eine zweispaltige Tabelle mit monatsgenauen Datumsangaben
- eine klare und übersichtliche Gliederung
- hervorgehobene Überschriften (z.B. persönliche Angaben, Bildung, Praxiserfahrung, Kenntnisse & Fähigkeiten), gerne in Großbuchstaben oder Fettdruck
- eine gut lesbare Schrift mit nicht zu vielen verschiedenen Größen und Hervorhebungen
- nicht zu viele Logos oder Icons
- genauere Beschreibungen der einzelnen Stationen in Stichpunkten

Alle anderen Formatierungen und Designelemente sind eigentlich unnötig, vor allem wenn Du eine Vielzahl davon benutzt.

Hier ein schlichtes Designbeispiel:

The image displays two pages of a resume for Daniel Bewerber. The left page is titled 'Lebenslauf' and contains sections for 'Persönliche Daten', 'Bildungsweg', and 'Praktische Erfahrungen'. The right page is titled 'Lebenslauf Daniel Bewerber, Seite 2' and contains sections for 'Kenntnisse & Fähigkeiten' and 'IT-Kenntnisse'. The design is clean and professional, using a two-column layout with clear headings and bullet points.

**Lebenslauf**

**Persönliche Daten**

Name: Daniel Bewerber  
Musterstraße 22  
12345 Musterstadt  
Geburtsdatum: 22.02.1993 in Musterort  
Telefon: +49 - 1234 - 9319391  
E-Mail: daniel.bewerber@gmx.de

**Bildungsweg**

08/2016 – 08/2020 Studium der Soziologie (M.Sc.), Freie Universität Berlin  
Abschluss: Master of Science, Note: 1,5  
Schwerpunkte: Antropologie, Sozialwissenschaft  
Thema der Masterarbeit: Arbeitsmarktsintegration von Flüchtlingen in den EU-Staaten (Note 2)

09/2013 – 08/2016 Studium der Soziologie (B.Sc.), Universität Konstanz  
Abschluss: Bachelor of Science, Note: 2,0  
Thema der Bachelorarbeit: Wandel von Arbeitsformen im Rahmen der Digitalisierung

09/2010 – 08/2013 Ausbildung zum Mechatroniker (Machefly, Musterstadt, Abschlussnote: 2,5)

10/2002 – 07/2010 Allgemeines Fachhochschulwettbewerb, Gymnasium Mustername, Musterstadt, Abschlussnote: 2,0

**Praktische Erfahrungen**

09/2016 – 09/2020 Nebenjob als Polierzusteller, Musterstadt

02/2015 – 04/2016 Praktikum bei der Flüchtlingshilfe, Berlin

- Öffentlichkeitsarbeit
- Fundraising
- Kampagnen und Bildungsarbeit (u.a. Organisation einer Fachtagung zu Migrationsfragen)

08/2011 – 08/2013 Ehrenamtliches Engagement als beim TuS Musterstadt

- Trainer der Fußballmannschaft der Bambini
- Organisation von Fußballturnieren für Kinder aus den verschiedenen Stadtteilen
- Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung der Homepage mit typol)

**Kenntnisse & Fähigkeiten**

**Sprachkenntnisse**

Englisch: sehr gute Kenntnisse (B2/C1-Niveau)  
Französisch: gute Kenntnisse (B1-Niveau)  
Arabisch: Grundkenntnisse

**IT-Kenntnisse**

Microsoft Office: Word, Excel, PowerPoint  
Statistikprogramme: SPSS, Stata, R  
CMS-Programme: typol

Berlin, 16.04.2021  
Daniel Bewerber

Aber natürlich gibt es viele weitere Gestaltungsbeispiele, mit den unterschiedlichsten Bezeichnungen und Betonungen – diese heißen dann oft „modern“, „dynamisch“ oder „kreativ“. Gemeinsam ist allen, dass sie – trotz der scheinbar so einfach zu verwendenden Muster-Word-Vorlagen – stets noch individuell an Deinen Werdegang angepasst werden müssen.

Bei vielen Designvorlagen wird die klassische 2-Spalten-Struktur aufgehoben und die Präsentation des Bewerbungsfotos variiert. Schau am besten, welches Design Dich anspricht und zu Dir, deinem Werdegang und Deinem potentiellen Arbeitgeber passt.

Aber auch wenn Du jede Menge Designvorlagen kostenlos zum Download im Internet findest, empfehlen wir Dir dennoch: Investiere Deine Zeit und Energie eher in Deine Bewerbungsvorbereitung (z.B. indem Du die Anforderungen an die Stelle und Deine Kompetenzen genau abgleichst) und in die korrekte und ästhetisch einheitliche, übersichtliche Darstellung Deiner Inhalte.